

## IX. Vom Wiener Kongreß bis zur Wiederaufrichtung des Deutschen Kaisertums. 1815—1871.

### A. Die Zeit des Deutschen Bundes 1815—1866.

#### I. Der Bund bis zu den Stürmen des Jahres 1848.

##### § 129. Einheits- und Freiheitsbestrebungen im deutschen Volke nach den Befreiungskriegen.

1. Dem Wiener Kongreß folgte eine lange Friedenszeit. Sie war wohl mit materiellen und geistigen Gütern gesegnet, ließ es aber infolge des Mangels an nationaler Einheit, an Kraft und Regsamkeit doch nicht zu einer gesunden und gedeihlichen Entwicklung des deutschen Volkes kommen. In den ersten Jahren nach den Befreiungskriegen empfand die Mehrheit des Volkes ein lebhaftes Bedürfnis nach Ruhe. Die vorausgegangenen, fast endlosen Kämpfe hatten den Wohlstand vieler erschüttert und namentlich den erwerbenden Klassen das Fortkommen außerordentlich erschwert. Ein empfindlicher Druck lastete auf den wirtschaftlichen Kräften des Landes. Die Industrie war, da nach dem Aufhören der Kontinentalsperre englische Fabrikate den deutschen Markt überschwemmten, in ihrer Entfaltung gehemmt und die Landwirtschaft hatte als Nachwirkung der Mißernten von 1816 und 1817 schwere Zeiten durchzumachen. Unter solchen Umständen nahm das Ringen nach den notwendigsten Lebensbedürfnissen die Kraft, das Sorgen und Denken der breiten Schichten der Bevölkerung in so hohem Grade in Anspruch, daß es denselben unmöglich war, sich um allgemeine politische Angelegenheiten, um die Mängel und Gebrechen des Deutschen Bundes zu kümmern.

2. Trotz dieser mißlichen Lage aber wirkte der durch die Befreiungskriege angefachte neue Geist wenigstens in dem gebildeten Teil der Nation in ungeschwächter, ja in stets wachsender Macht fort. Er offenbarte sich in dem Verlangen nach strafferer Einheit Deutschlands und in der Forderung nach der durch Gesetz zu regelnden Mitwirkung des Volkes an der Leitung der Einzelstaaten, d. h. in der Forderung nach dem Erlaß von verhältnismäßig wenigen ausgesprochen; bald aber traten immer mehr Patrioten als furchtlose und entschiedene Vertreter derselben auf und endlich riefen sie in der deutschen Nation zwei Bewegungen, die Einheits- und die Freiheitsbewegung, hervor, welche die ganze nun folgende Periode durchzogen und erst durch die Ereignisse der Jahre 1870/71 zum Stillstand kamen.

Bedürfnis nach Ruhe.

Einheits- und Freiheitsbewegung.